



ir2020

28.01.2020, Frankfurt am Main

„Die Aktienanlage und ihre Feinde – Auswirkungen für börsennotierte Gesellschaften in Deutschland?“

mit

Dr. Christoph Bruns

Fondsmanager und Vorstand der LOYS AG

LOYS AG: Oldenburg - Frankfurt - Chicago - Luxemburg - Zug

Spezialist für wertorientiertes und aktives Fondsmanagement

Fakten

- Spezialist für **internationales** Aktienfondsmanagement
- Unabhängig und inhabergeführt, ergo keine Interessenkonflikte
- Langjährige und überzeugende Erfolgsbilanz
- Referent ist größter Privatkunde und Hauptaktionär



IR (Aktien)

Unternehmen



Anleger

IR besitzt zentrale Multiplikator-Funktion

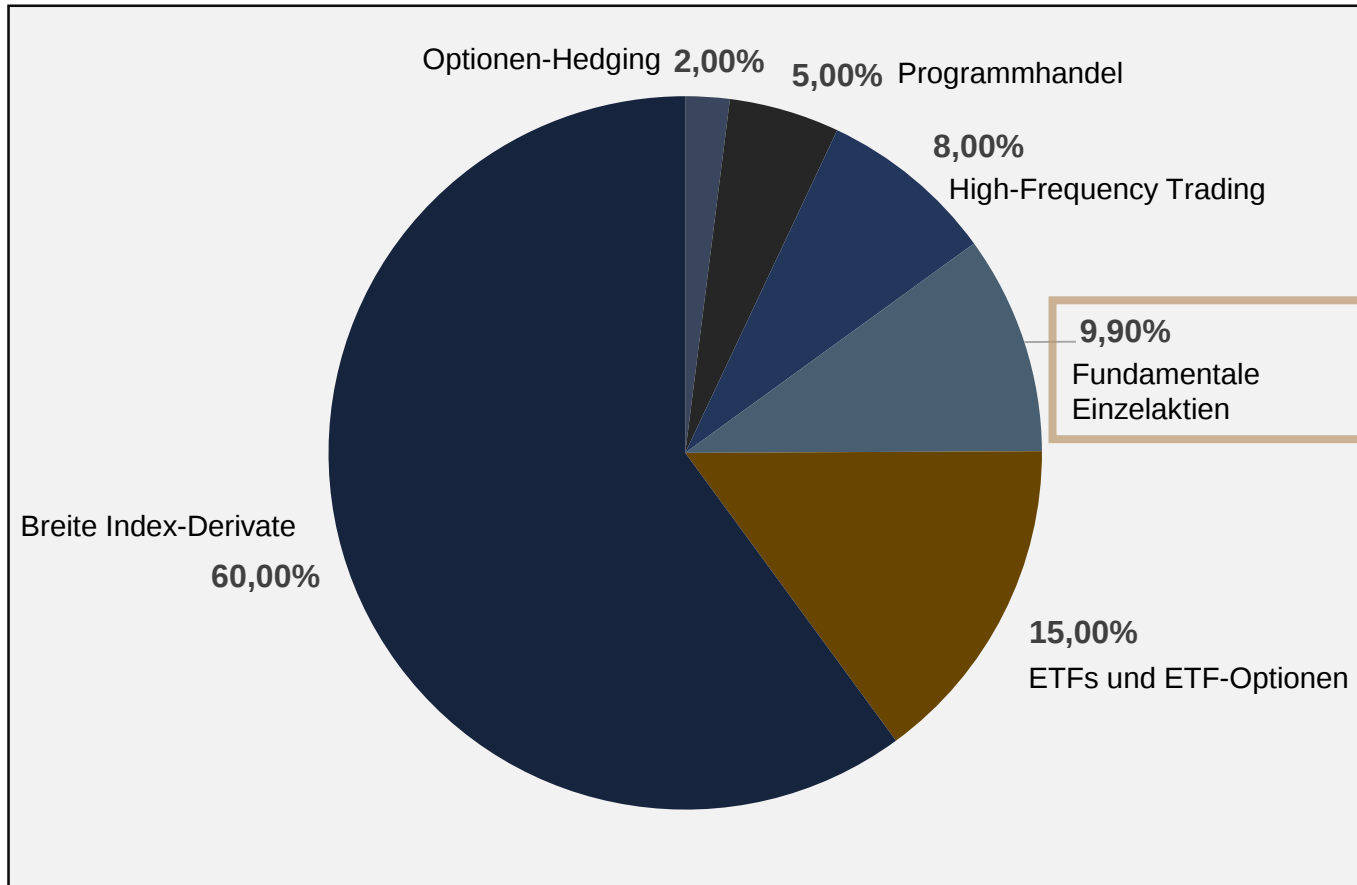
IR besitzt gesamtwirtschaftliche Dimension

IR-Engpass lautet ‚Vertrauen‘

IR-Erfolg wird am Aktienmarkt sichtbar

IR sollte z.T. in Aktien vergütet werden

An wen richtet sich IR?



➤ Was ist ein ‚Investor‘?

➤ Was sind ‚Relations‘?

ETFs machen IR obsolet!

„In eine handelbare Form gepresstes,
unökonomisches Herdenverhalten.“



➤ MiFID II

THE WALL STREET JOURNAL.

Less Research? No Problem, Hedge Funds Say.

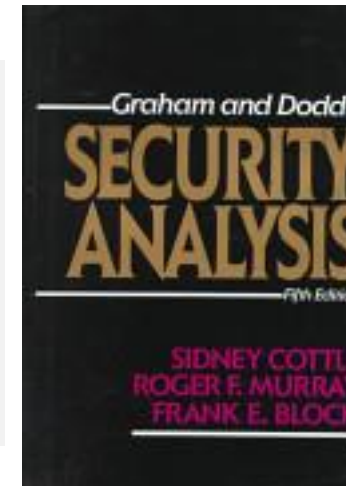
Some investors say they are benefiting from new regulations that have reduced analyst coverage of stocks

Definition – Investment:

„ Von einem Investment lässt sich sprechen, wenn **gründliche Analyse** ergibt, dass **Sicherheit** des Kapitals und eine angemessene **Rendite** erwartet werden kann.“



„ Von einem Investment kann nur gesprochen werden, wenn es sowohl nach **qualitativen** wie auch nach **quantitativen** Kriterien überzeugt.“



Benjamin Graham
*9.05.1894 † 21.09.1976



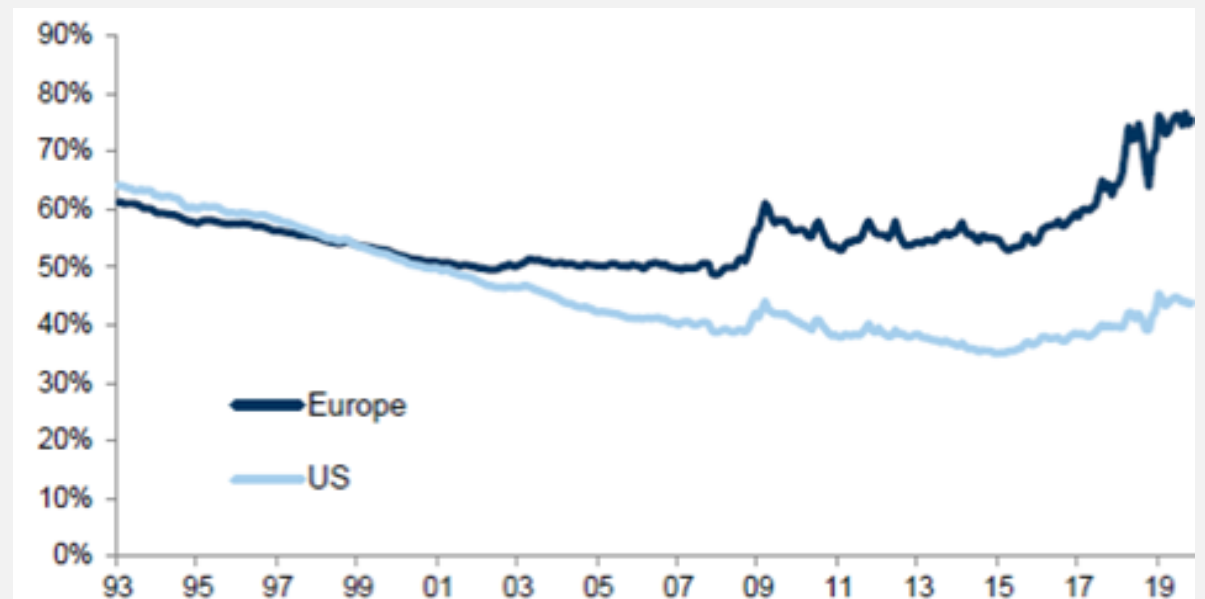
David L. Dodd
*23.08.1895 † 18.12.1988

Anlageziel und –Weg eines Investors:

Hohe Gesamtrendite bei gleichzeitiger
Sicherheit des eingesetzten Kapitals

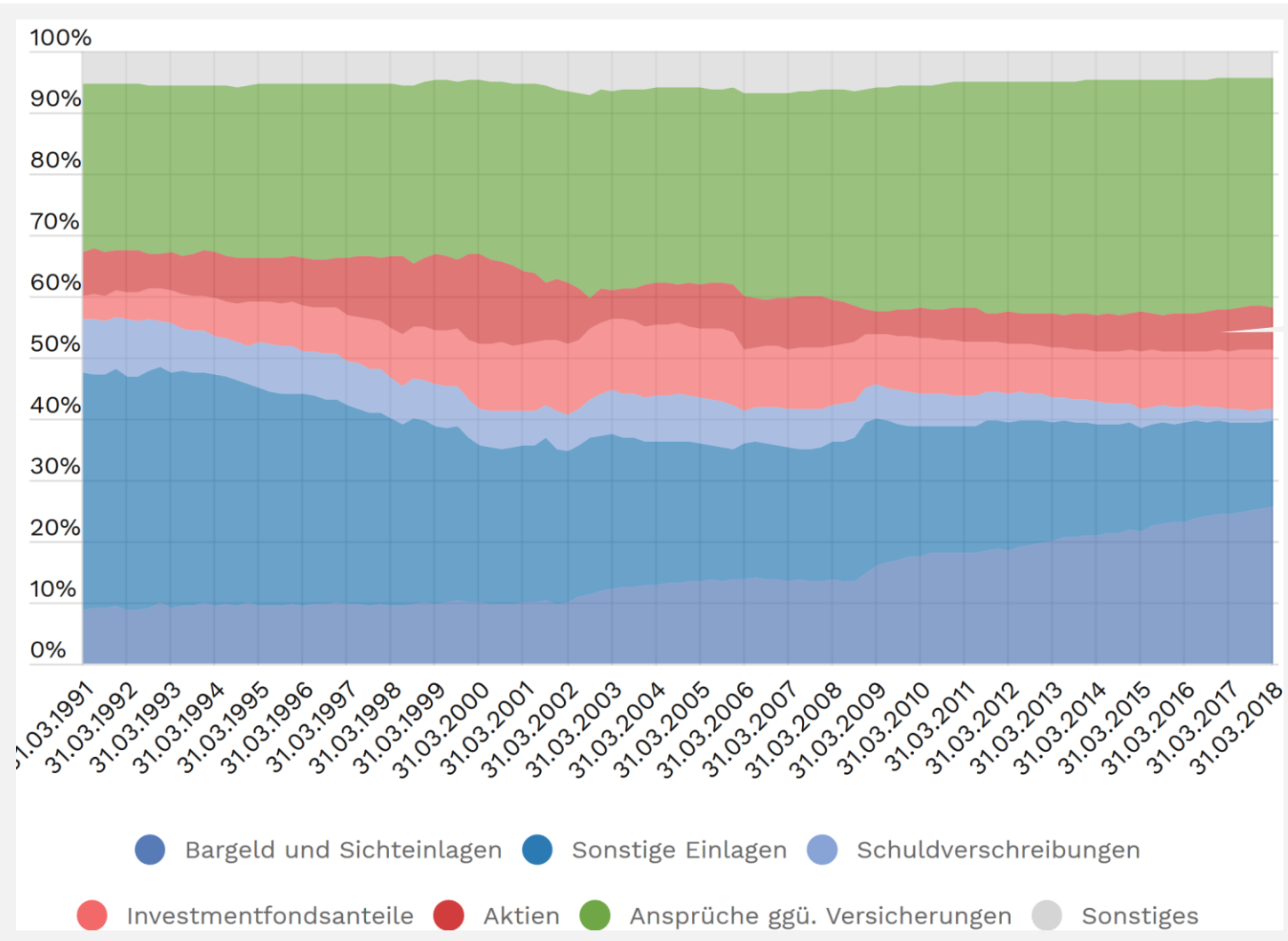
Gesamtrendite =
Kursrendite + Dividendenrendite

Dividenden-Anteil an gesamter Aktienanlage



Performance-DAX: 13.500
Kurs-DAX: 6.000

Die gesamtwirtschaftliche Dimension von IR



Aktienanteil!

β

Die Aktienanlage und ihre Feinde

➤ Der Staat

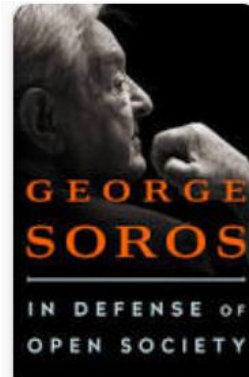
➤ Banken

➤ Versicherungen

➤ Die Kapitalsammelstellen

➤ Vorstände und Aufsichtsräte

➤ IR ?

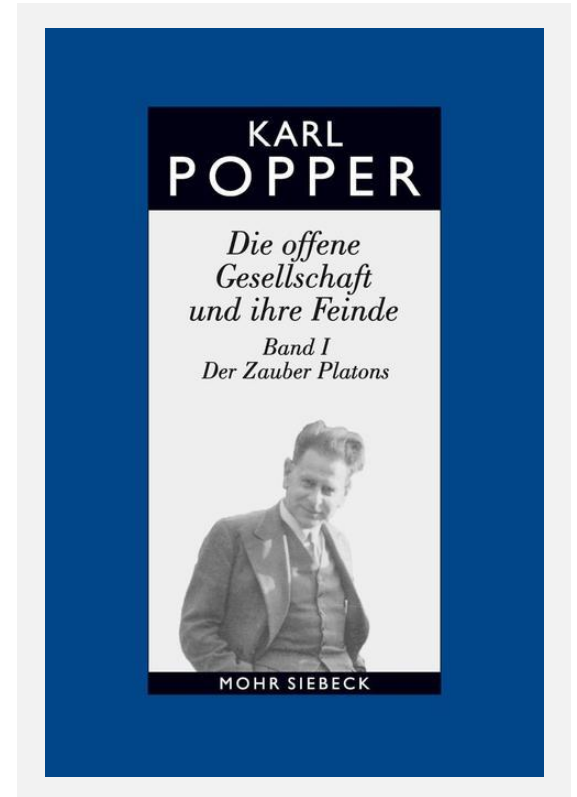


Platon

Hegel

Marx

Etc.



Der Staat



Doppelbesteuerung von ausgeschütteten Gewinnen

Benachteiligung von EK gegenüber FK

Bevorzugung des Versicherungssparens gegenüber Aktiensparen

Bevorzugung von Staatsanleihen in der EK-Unterlegung bei Eigenanlage

Beratungs- und Dokumentierungsvorschriften für Aktienanlagen (MiFID)

Vorschriften für Versorgungseinrichtungen

EU-Transaktionssteuer

**Verlustverrechnung mit
Anderen Einkunftsarten!**

Die deutsche Politik



VIZE-KANZLER SPRICHT IM BILD-TALK ÜBER GELDANLAGE UND MINIZINSEN

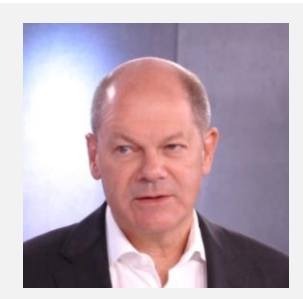
„Ich mache das, was einem kein Anlageberater empfiehlt“

**Scholz: „Ich lege mein Geld nur auf einem Girokonto an. Ich kriege selber keine Zinsen“
Finanzminister hat Banken klare Ansage gemacht: „Keine Negativ-Zinsen“**

Handelsblatt

BUNDESFINANZMINISTERIUM

Scholz rechnet mit Einführung der
Finanztransaktionssteuer



Die Banken sind i.d.R. keine Aktienförderer

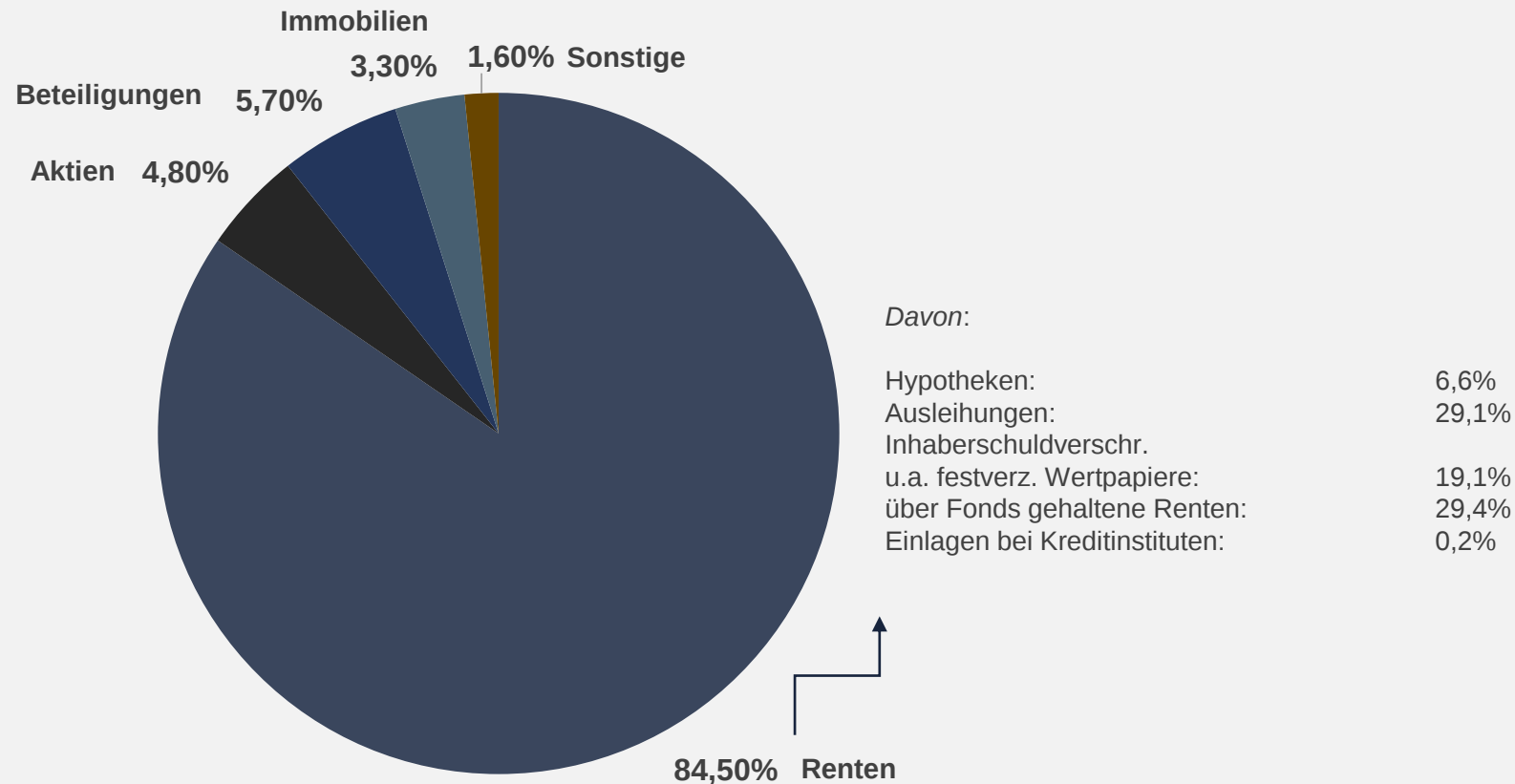
Bilanzsumme 2018	
Deutsche Bank AG	1.348.137
DZ Bank AG	518.733
KfW	485.790
Commerzbank AG	462.369
Unicredit Bank AG	286.688
DB Privat- und Firmenkundenbank AG (ehemals Postbank)	276.116
Landesbank Baden-Württemberg	241.214
Bayerische Landesbank	220.227
ING-Diba AG	171.439
Landesbank Hessen-Thüringen	162.968



Trennbankensystem einführen!

Deutsche Versicherer sind „Aktienmuffel“

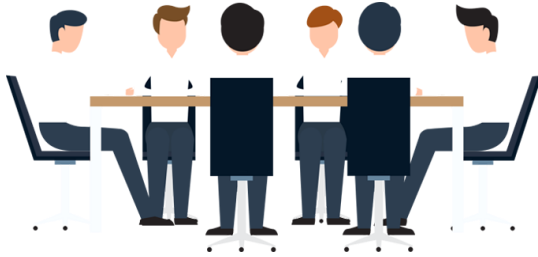
Struktur der Kapitalanlagen der Erstversicherer (Lebensversicherer)



DIE VERSICHERER
Das Verbraucherportal des GDV

**Privilegien gegenüber
Aktienfonds abschaffen!**

Vorstände und Aufsichtsräte



Fehlende Eigentümerorientierung

Selbstbedienung (Options- und Pensionsprogramme)

Zusammenhang von Vergütung und Leistung oft fragwürdig

Goldene Aktien (KGaA-Modelle, etc.)



Winterkorn: 17 Mio. EUR



Boni für 2018: 2,7 Mrd. EUR



Boeing-CEO: 80,7 Mio. EUR

Kapitalanlagegesellschaften



fiduziarische Pflichten mitunter vernachlässigt



Vertriebsgesteuert (Werbung)



Composite Leistung unbefriedigend

Depotstimmrecht



Abstimmungsverhalten auf HVs

Deutschlands „Börsenexperten“



**MEINE SPIELER
FOLGEN MEINER STRATEGIE.
MEINE ANLAGEN ÜBRIGENS AUCH.**

Anlageentscheidungen brauchen keine Meinung, sondern Wissen. Welchen Kurs auf dem Kapitalmarkt der DAX-Markt einnimmt, erwarten wir. Wir sind in der Branche nicht allein. Wir sind die Experten. Wir sind die, die die richtigen Entscheidungen treffen. Wir sind die, die die richtigen Entscheidungen treffen. Wir sind die, die die richtigen Entscheidungen treffen.

Im Finanzdienstleistungs-
Unternehmen Eniteo

Eniteo.de

„Deutschlands erste Wahl¹ bei jedem Börsenwetter.“



Die Zertifikatsfonds² vom Marktführer.

Capital

Anteil an der Allianz Global Investors. Kein Wunder, denn unsere Zertifikatsfonds bieten Ihnen für jedes Börsenwetter die richtige Strategie. Eine sichere, langfristige Anlage in Allianz als Dax-Discount bis zu einer gewissen Rendite. Allianz als Dax-Discount bis zu einer gewissen Rendite. Allianz als Dax-Discount bis zu einer gewissen Rendite.

Allianz
Global Investors

Quelle: Capital und Vermögensmagazin, 1. Quartal 2019. 1. Platz bei den Zertifikatsfonds. 1. Platz bei den Zertifikatsfonds. 1. Platz bei den Zertifikatsfonds.

Die Nr.1 trifft die Nr.1



DWS
INVESTMENTS
Deutsche Bank Gruppe

*Die DWS-Gruppe ist nach verwaltetem Fondsvolumen der größte deutsche Anbieter von Publikumsfonds. Quelle: BVI, Stand: Ende Januar 2019. Foto: Manfred Esner



**„Potenziale muss man früh erkennen.
Das gilt im Fußball wie in der Vermögensberatung.“**

Erfolgreiche Chancenverwertung

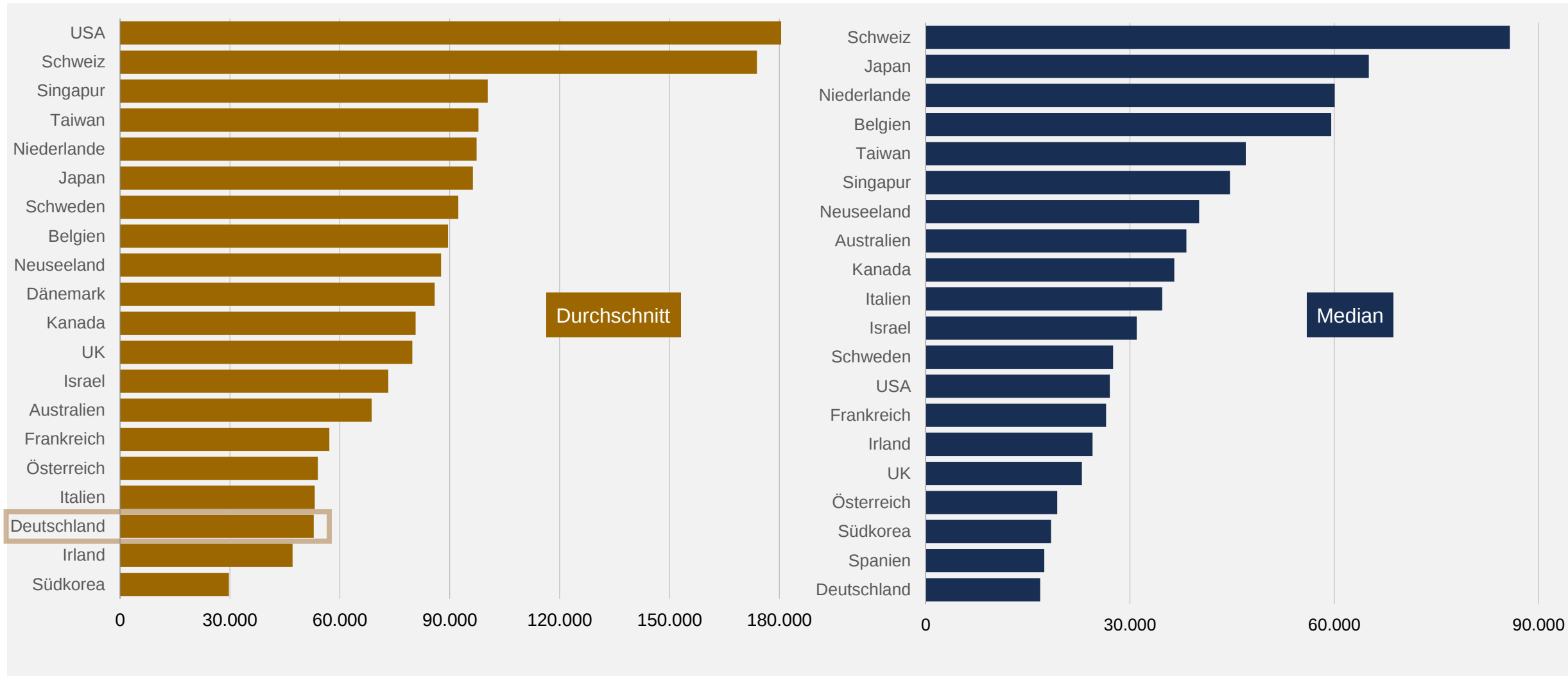
Wer seit über 140 Jahren in der höchsten Liga für Altersvorsorge und Vermögensaufbau mitspielt, schafft dies nur mit Solidität, Seriosität und Kompetenz. Oder einfach gesagt: mit Swisslife! Unseren Kunden sind wir dadurch ein fairer und zuverlässiger Partner. Wir verwerten Chancen, damit Sie wichtige Punkte in Sachen Zukunftssicherung machen.

**Jetzt unter
www.swisslife.de
den Bundesliga-
Spieltag tippen
und Karten für
ein Heimspiel Ihres
Lieblingsvereins
gewinnen!**



www.swisslife.de
Swiss Life Service-Center
Postfach 40 17 09
80717 München
Tel. 0180/318 00 00

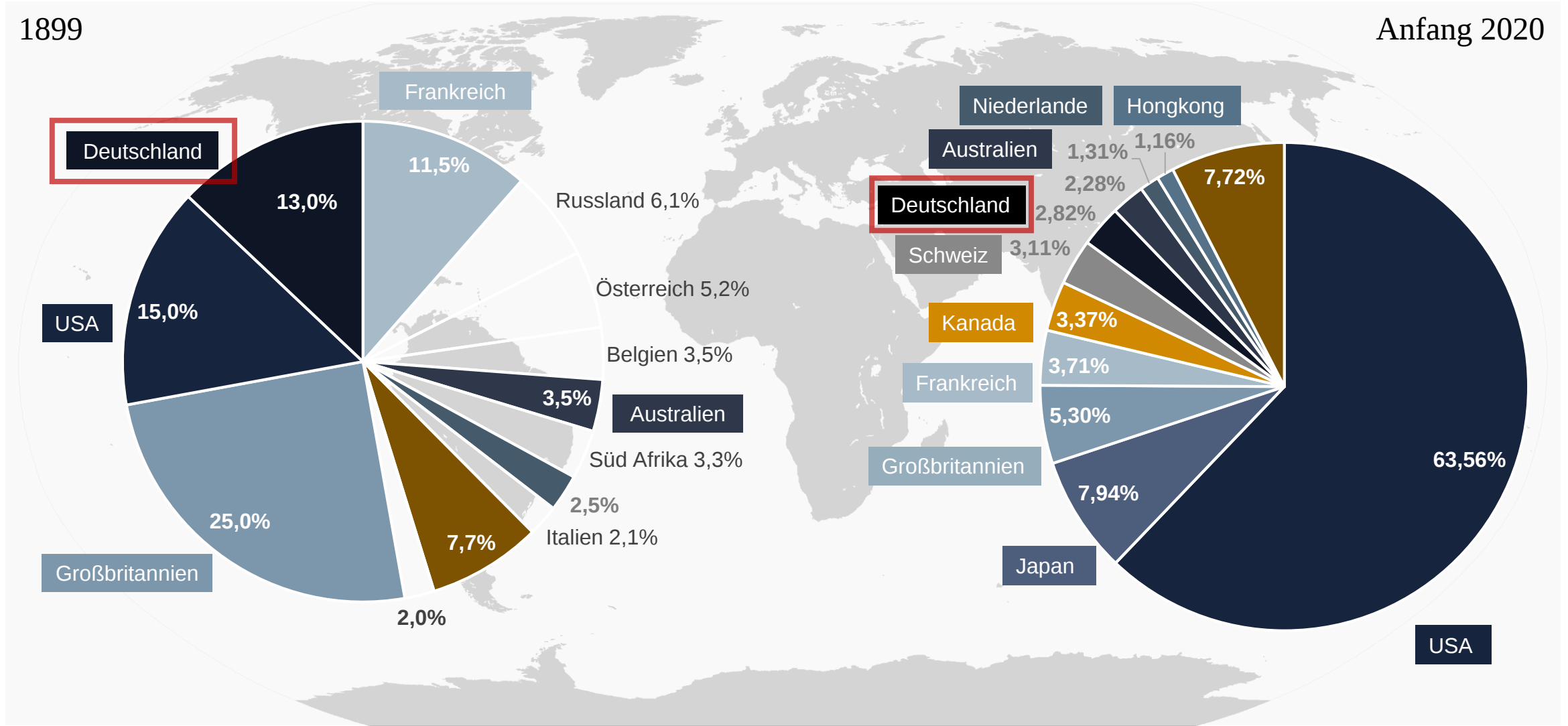
Aktienfeindschaft kostet Vermögen...



...und Einfluss

1899

Anfang 2020



Kommunikation und Gewinngröße

„Normalised operative Runrate Pro Forma EBITDA“

Eigentümer-, nicht Vorstandsperspektive wählen:
verwässerter Gewinn pro Aktie

WeWork: Community adjusted EBITDA

(Amounts in thousands, except percentages)		2016	2017
Net loss		\$(429,690)	\$(933,494)
Income tax (benefit) provision		16	(5,727)
Interest and other (income) expense net		33,400	7,387
Depreciation and amortization		88,952	162,892
Adjustments for Impact of Straight-lining of Rent ^(a)		188,746	272,927
Stock-based compensation expense ^(b)		22,660	295,362
Stock-based payments for services rendered by consultants ^(b)		1,594	7,326
Adjusted EBITDA		(94,322)	(193,327)
Other revenue ^(c)		(1,744)	(19,106)
Other operating expenses ^(d)		—	1,322
Sales and marketing ^(e)		42,653	139,180
Growth and new market development ^(f)		33,245	98,336
Pre-opening community expenses ^(g)		21,223	23,039
Adjusted EBITDA before Growth Investments		1,055	49,444
General and administrative expenses ^(h)		94,888	183,703
Community Adjusted EBITDA		\$ 95,943	\$ 233,147
Membership and service revenue		\$ 434,355	\$ 866,438
Adjusted EBITDA Margin		(21.6)%	(21.8)%
Adjusted EBITDA before Growth Investments Margin		0.2%	5.7%
Community Adjusted EBITDA Margin		22.1%	26.9%

König & Bauer

MAGAZIN
NEBENWERTE



22.12.2019 - Die **Koenig & Bauer AG (ISIN: DE0007193500)** hat am Freitag, dem 20.12.2019 - vom Timing her sehr überraschend - die Prognose für 2019 (!) reduziert, also zu einer Zeit in der die Bücher eigentlich schon geschlossen sind fällt "mal so eben" auf, dass die Prognose für die Geschäfte der letzten 350 Tage falsch ist, noch vielleicht 3 Arbeitstage bis Jahresende voraus. Jedenfalls irritierend und wir reden von einer AD-HOC-MELDUNG, an deren Timing besondere gesetzliche Anforderungen bestehen - mal schauen ob hier noch was nachkommt. Es heisst auf jeden Fall im Wortlaut: *"In einem für Koenig & Bauer weiterhin sehr anspruchsvollen Marktumfeld*

konnten nicht alle Aufträge wie ursprünglich erwartet gewonnen und weitere für dieses Jahr vorgesehene Abschlüsse nicht wie geplant getätigt werden. Darüber hinaus haben höhere Kosten bei der Auftragsabwicklung die Marge reduziert.

Entsprechend rechnet der Vorstand der Koenig & Bauer AG im Geschäftsjahr 2019 nun mit einem Konzernumsatz auf Vorjahresniveau und einer EBIT-Marge zwischen 4 % und 4,5 %."

Goldene Regel:

**...vorsichtig prognostizieren und
Prognosen übertreffen !!!**

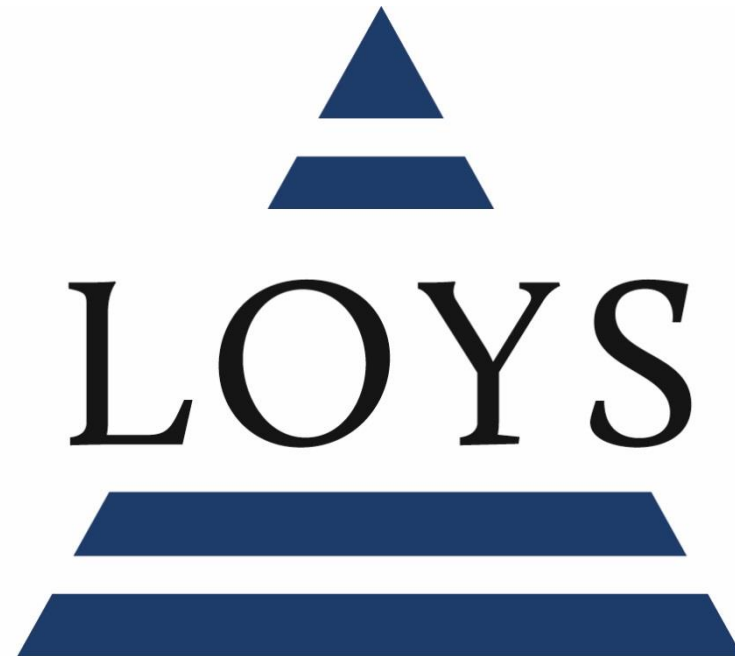
Empfehlungen an IR:

- Private Anleger höher priorisieren
- Kommunikation auf Deutsch nicht vernachlässigen
- US-Unternehmer sind oft keine Vorbilder



Forderungen an die Politik:

- Doppelbesteuerung von ausgeschütteten Gewinnen abschaffen!
- Bevorzugung von Fremdkapital gegenüber Eigenkapital abschaffen!
- Nichtanwesende HV-Stimmen automatisch als „Nein“ werten!



AKTIEN AUS ÜBERZEUGUNG

Disclaimer

Stand 01.01.2019

© Copyright:

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die in dieser Präsentation zusammengestellten Informationen sind ausschließlich für jene Personen vorgesehen, die bei dieser Präsentation anwesend sind. Die Präsentation darf ohne die ausdrückliche, schriftliche Erlaubnis der LOYS AG nicht vervielfältigt oder verbreitet werden. Unter dieses Verbot fällt insbesondere auch die gewerbliche Vervielfältigung per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken, Online-Dienste und Internet, sowie die Vervielfältigung auf CD-Rom.

Haftungsausschluss:

Diese Präsentation dient ausschließlich der Information. Bitte beachten Sie, dass alle Informationen sorgfältig nach bestem Wissen erhoben worden sind, jedoch keine Gewähr übernommen werden kann. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist nicht notwendigerweise ein Hinweis auf zukünftige Ergebnisse. Der Wert von Anlagen und mögliche Erträge daraus sind nicht garantiert und können sowohl fallen als auch steigen. Es kann daher grundsätzlich keine Zusicherung gegeben werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass die Anleger den von ihnen investierten Ertrag nicht vollständig zurückerhalten. Veränderungen der Wechselkurse können ebenfalls dazu führen, dass der Wert zugrunde liegender Investments sowohl fällt als auch steigt. Die Bezugnahme auf den Fonds im Rahmen dieses Dokuments stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Zeichnung von Anteilen dieses Fonds dar. Die Entscheidung, Anteile zu zeichnen, sollte auf Grundlage der Informationen getroffen werden, die im Prospekt sowie im aktuellen Halbjahresbericht und Rechenschaftsbericht enthalten sind und bei der LOYS AG, Stau 142, 26122 Oldenburg, Tel. 0441-92586-0, Fax. 0441-92586-11, E-Mail: info@loys.de, Internet: www.loys.de kostenlos angefordert werden können. Im Prospekt sind wichtige Angaben zu Risiko, Kosten und Anlagestrategie enthalten. Zukünftigen Investoren wird dringend angeraten, ihre eigenen professionellen Berater für die Beurteilung des Risikos, der Anlagestrategie, der steuerlichen Folgen etc. hinzuzuziehen, um die Angemessenheit einer Investition aufgrund ihrer persönlichen Verhältnisse festzulegen. Die enthaltenen Informationen in diesem Dokument wurden von LOYS erhoben. Informationen aus externen Quellen sind durch Quellenhinweis gekennzeichnet. Für deren Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit können wir, auch wenn wir diese Informationen für verlässlich halten, weder Haftung noch irgendeine Garantie übernehmen.

Ihre Ansprechpartner



Michael Diegelmann

Vorstand
cometis AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden

Tel. +49 (0) 611 20 58 55 18
Fax +49 (0) 611 20 58 55 66
diegelmann@cometis.de
www.cometis.de



Patrick Kiss

Head of Investor & Public Relations
Deutsche EuroShop AG
Heegbarg 36
22391 Hamburg

Tel. +49 (0) 40 41 35 79 20
Fax +49 (0) 40 41 35 79 29
kiss@deutsche-euroshop.de
www.deutsche-euroshop.de